



Informationen für Interessentinnen und Interessenten am Jobpaten-Programm

Aufgaben	<p>Der Einsatz ehrenamtlicher Jobpaten hat präventiven Charakter, er soll zur Senkung der Abbrecher- und zur Steigerung der Ausbildungsquote beitragen. Unterstützt werden sollen geeignete Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 (FÖS, HS, RS), die freiwillig am Jobpaten-Programm teilnehmen. Die Begleitung kann bis zum Ende der Probezeit des ersten Ausbildungsjahres erfolgen. Die ehrenamtliche Arbeit <u>ersetzt keine sozialpädagogische Betreuung</u>. Der Zeitaufwand für die Jobpaten beträgt pro Monat ca. zwei Stunden.</p> <p>Die Aufgaben der Jobpaten sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• unterstützend begleiten bei allen Aktivitäten zur Berufsfindung,• Übersicht über die Angebote für jeden Einzelnen schaffen,• motivieren zur umfassenden Berufsorientierung• unterstützen bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen sowie bei Bewerbungsaktivitäten.
Profil der Jobpaten	<p>Potenzielle Jobpaten sind idealerweise langjährig berufstätig und verfügen über Führungs- oder Ausbildungserfahrung. Die Nähe zum Berufsleben ist für die Tätigkeit ebenso Voraussetzung, wie der Wille, eine Vorbildfunktion für die beteiligten Jugendlichen zu übernehmen. Daher sind ein ausgeprägtes Reflexionsvermögen, eine hohe Frustrationstoleranz, Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit besonders wichtig.</p> <p>Wünschenswert ist die Gewinnung von Ehrenamtlichen aus vielen unterschiedlichen Berufsfeldern, die bereit sind, sich über einen Zeitraum von mindestens zwei bis drei Jahren zu engagieren.</p>
Koordinierung	<p>Die Koordinierung der Jobpaten erfolgt durch Fr. Lehde genannt Kettler (Agentur für Arbeit Wilhelmshaven), unterstützt durch die Arbeitsgruppe Jobpaten, der Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Akteure am Übergang Schule-Beruf angehören.</p>
Schulung und Begleitung der Jobpaten	<p>Die Arbeit der Jobpaten wird durch eine vorbereitende Qualifizierung am Beginn der Tätigkeit unterstützt. Vermittelt werden u. a. Informationen zur aktuellen Ausbildungssituation, zu den Entwicklungsphasen und zur Lebenswelt Jugendlicher am Übergang in die Ausbildung. Zudem werden Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches zwischen den Jobpaten geschaffen. Der Fortgang der Patenschaft wird durch Fr. Lehde genannt Kettler begleitet.</p>
Einsatz der Jobpaten	<p>Der Kontakt zwischen Schulen und Jobpaten wird über Fr. Lehde genannt Kettler hergestellt, die die Anfragen mit den verfügbaren Mentoring-Kapazitäten abgleicht. Da für den Erfolg der Patenschaft ein Vertrauensverhältnis zwischen den beteiligten Personen grundlegend ist, werden die „Jobtandems“ im Rahmen eines Matchingprozesses ermittelt.</p> <p>Zum Mentoring-Verfahren wird eine Vereinbarung zwischen Schule, Eltern, Jobpaten und Jugendlichen geschlossen, die Eltern werden regelmäßig über den Fortschritt des Mentorings informiert.</p>
Kontakt	<p>Agentur für Arbeit Wilhelmshaven Claudia Lehde genannt Kettler Herderstraße 10 26382 Wilhelmshaven</p> <p>Tel.: 04421/298 1522 E-Mail: Claudia.Lehde-genannt-Kettler@arbeitsagentur.de</p>